

**Öffentliche Schul-Prüfungen**

Freitag den 4. April.

**Erste Bürgerschule:**

Vorm. 8—12 Uhr Knaben=Classe IIIa und IIIb.

Nachm. 2—6 = Mädchen=Classe IIa und IIb.

**Zweite Bürgerschule:**

Vorm. 8—10 Uhr Knaben=Classe III.

Nachm. 2—4 = Mädchen=Classe III.

**Dritte Bürgerschule:**

Vorm. 8—9 1/2 Uhr Mädchen=Classe 4c Herr Klade.

= 9 1/2—11 = Mädchen=Classe 4b Herr Schleinitz.

Nachm. 2—3 1/2 = Mädchen=Classe 4a Herr Dr. Müde.

= 3 1/2 Uhr Singen mit den 4. u. 3. Mädchen=Cl. Herr Papier.

**Armenfschule:**

Vorm. 7 1/2—9 Uhr Elementar=Classe der Mädchen VIIb

= 9—10 1/2 = Elementar=Classe VIIa (Knaben u. Mädchen gem.) Herr Richter.

= 10 1/2—12 = Elementar=Classe der Knaben VIIb

Nachm. 2—3 1/2 = Elementar=Classe der Knaben VIIa

= 3 1/2—5 = Knaben=Classe VIc Herr Janicaud und Herr Kochlich.

**Bekanntmachung.**Zum Zwecke der Erbtheilung soll  
den 7. April d. J.

das zu dem Nachlasse Frau Concordia Frank verm. gew. hoher geb. Bönede gehörige, in hiesiger Stadt am Theaterplatz unter Nr. 7 gelegene Hausgrundstück, Nr. 414 des Grund- und Hypothekenbuchs für Leipzig, welches auf 16800  $\mathfrak{M}$  gewürdet worden ist, freiwilliger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle anhängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 13. März 1862.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,

Abtheilung III.

D. Steche.

Mehlgarten.

**AUCTION Wiesenstraße 14**

parterre, Freitag den 4. April früh von 9 Uhr an, enthaltend div. Meubles, als Sessel, Sophas, Schilde, Tische, Stühle, — Uhren, Betten, Wäsche ic.

H. Engel, Rathsproclamator.

**Auction künstlicher Blumen.**

Sonnabend den 5. d. h. von Vormittag 8 1/2 Uhr an soll in der Katharinenstraße Nr. 12 hier selbst eine größere Partie moderner und vorzüglich schöner Blumen und Blumenbestandtheile durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert werden.

Julius Alfred Schmorl,  
requisirter Notar.**Wastvieh = Auction.**

Auf dem Rittergute **Wohn** bei Lengsfeld i/B., eine und eine halbe Stunde von der sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn-Station Reichenbach, sollen den 10. April a. e. Vormittags 10 Uhr 38 Stück Ochsen und 2 Stück Kühe, Boigtländer Race, so wie 90 Stück Hammel, alles in gut ausgemästeter Zustande, meistbietend verkauft werden. Nähere Bedingungen werden am Auctionstage bekannt gemacht.

Franz Adler.

**Den Herren Collecteuren**

zeige an, daß ich die neuen Lotterie-Plan auszüge mit Namen in 8<sup>o</sup> drucke und kann ich dieselben (in Masse gedruckt) sehr billig herstellen. Wer also Theil nehmen will, beeile sich!

Friedrich Andrae,

Dresdner Hof.

**Unterricht im Französischen und Italienischen**ertheilt billig Einzelnen so wie auch classenweise  
B. Blanchard, Centralstraße Nr. 14, 3 Treppen.

Im Französischen und Englischen unterrichtet nach bayerischer Methode **A. E. Schönlank**, Königsstraße Nr. 11, 4. Etage.  
(Sprechst. früh bis 8, Mittags 1/2—1/3 Uhr.)

**Unterricht im Schneidern, Maßnehmen**

und Zuschneiden wird ertheilt und kann in 3 Monaten gründlich erlernt werden. Näheres Querstraße 3 bei Mad. Beyer.

Ein erfabrener Kaufmann wünscht Unterricht im Schneidern zu erlernen und ertheilt selb. gründlich auf Verbitrungen, die Bücher und Correspondenzen zu führen, unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit. Nähere Auskunft wird Herr Conrad, Firma Conrad u. Consmüller hier, Petersstr. 35, zu ertheilen die Gefälligkeit haben.

**Unterricht im Schneidern.**

Demoiselles wird das Schneidern gründlich erlernt, so wie das Maßnehmen und Zuschneiden für billiges Honorar, auch nach Verhältnissen unentgeltlich. Alles Nähere Frankf. Straße 64 parterre.

**Das Materialgeschäft des Herrn J. H. Stieger**

in Neuschönefeld habe ich vom 1. April a. e. übernommen und bitte ein geehrtes Publicum, das demselben geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, indem mein stetes Bestreben sein wird mir dasselbe zu erhalten.

Carl Sethmacher, Neu-Schönefeld,  
Clarastraße Nr. 171.**Wohnungsveränderung.**

Meine Wohnung befindet sich vom 2. April an Ritterstraße 5,  
2 Treppen.

M. Hensel,  
Assistenz = Arzt der chirurg. Poliklinik.

Unser Comptoir befindet sich von heute ab

**Petersstraße 42, 1. Etage.**

Leipzig, den 3. April 1862.

Schömburg Weber &amp; Co.

Von heute an ist meine Wohnung

**Thalstraße Nr. 7, 1. Etage.**

Hermann Martin.

**Die Niederlage**des  
**Blankenberger Schlossbieres (bairisch)**

befindet sich vom 1. April ab

**Säckerstraße in Dtn. Dir. Teichmanns Hause,**  
woselbst dieses beliebte Bier wie bisher in Gebinden als auch in Flaschen

zu haben ist.  
13 ganze (1 1/2 Seidel enth.) zu 1  $\mathfrak{M}$  } excl. Flasche  
13 halbe = 18  $\mathfrak{M}$  } frei ins Haus  
Oscar Rechenberg.

**Gehör = und Sprach = Kranken,**

so wie den an Ohr-Sausen, Singen, Klingen und bergl. Leidenden, wird

**Medizinalrath Dr. Schmalz**

aus Dresden vom 5. bis 8. April in Leipzig Rath ertheilen:  
Hôtel de Prusse, 10—2 Uhr.

**Gelegenheitsgedichte**

so wie Briefe und schriftliche Arbeiten werden unter strengster Verschwiegenheit gefertigt **Sallesches Gäßchen II**, Hintergeb. 2 Tr.

**Alle Arten Herren-Hüte,**

sie können durchschweift sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, von Filz echt schwarz und braun gefärbt, und bloß auszubügeln kann Jeder darauf warten, Frankfurter Straße Nr. 66. **Cr. Fr. Haussner.**

**Strohhut = Bleiche**

von G. A. Oehme,

Veteranstraße Nr. 37 part., Wohnung Nr. 40,  
empfiehlt sich zum Bleichen und Modernisiren aller Arten Stroh-  
hüte à Stück 10  $\mathfrak{M}$ .

**Strohüte**

werden zum Waschen, Färben  
und Modernisiren angenommen  
bei **J. H. Fischer**, Reichsstr. 11.

**Zur gefälligen Beachtung!**

Welsachen werden gegen Motten- und Feuerschaden billig auf-  
bewahrt bei Nr. 14, Reichstraße 14. **C. H. Kirsten.**